

Einführungsphase Kunst

**Vestisches Gymnasium Kirchhellen**

## Schulinterner Lehrplan Kunst (Sekundarstufe II, Einführungsphase)

Ergänzender schulinterner Lehrplan des Faches Kunst für die Sekundarstufe II (vgl. "Richtlinien und Lehrpläne für die Sekundarstufe II - Gymnasium - in Nordrhein Westfalen – Kunst“, Frechen 1999)

## Inhalte der Einführungsphase

Die angegebenen Kursabschnittsmodelle haben im Sinne der Richtlinien beispielhaften Charakter. Die konkrete Kursplanung erfolgt gemäß der Richtlinien unter Einhaltung der Obligatorik in den jeweiligen Kursen.

EP	1. Halbjahr	2. Halbjahr
Thema	Mittel der Bildbetrachtung - farbige Bildkomposition	Die Sprache der Bilder - Stilleben
Inhaltliche Schwerpunkte	Entstehung individueller Wirklichkeitserfahrung und -verarbeitung im Spiegel unterschiedlicher Farb- und Bildkonzeptionen	Epochen- und stilbildende Merkmale als Ausdrucksmittel z.B. sachlicher, religiöser, gesellschaftskritischer Anschauungen
Unterrichtsgegenstände	Farbenlehre Farb- und Luftperspektive Farbe als Ausdrucksträger von Stimmungen Bildkomposition	Material als Ausdrucksträger innerer Vorstellungen Realistische Darstellung von Gegenständen als vorgetäuschte Wirklichkeit Bildkomposition
Epochen	Epochen übergreifend	Epochen übergreifend
Gestalterische Aspekte	Erprobung malerischer Mittel und deren Gesetzmäßigkeiten	Erprobung unterschiedlicher Wirkungen von Bildern z.B. gegenständlich, synästhetisch, sinnbildhaft.

Fachliche Methoden	Werkbezogene Form- und Strukturanalysen einschließlich untersuchender und erläuternder Skizzen  Subjektorientierte Bildzugänge (perzeptorientierte Methoden)
--------------------	--

Einführungsphase Kunst

## **Leistungsüberprüfung / Bewertung**

Im Fach Kunst werden Leistungen außerhalb der Klausuren in folgenden Arbeitsformen erbracht:

### **Gestalterische Arbeit**

Hier ist bei der Unterrichtsgestaltung ein angemessener zeitlicher Anteil vorzusehen. Bei der Notengebung ist die gestalterische Arbeit ihrem Anteil am Unterrichtsverlauf entsprechend zu gewichten und darauf zu beziehen, inwieweit künstlerische Gestaltungsprozesse in ihrer Vielschichtigkeit, Schlüssigkeit und Originalität erkennbar sind und in zunehmender Selbstständigkeit geplant und ausgeführt wurden.

### **Mündliche Mitarbeit**

Die mündliche Mitarbeit steht neben der Erarbeitung fachwissenschaftlicher Methoden in enger Wechselbeziehung zur gestalterischen Arbeit und bezieht sich auf folgende Aspekte:

arbeitsbegleitendes Einzelgespräch, Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Beiträge in Gruppengesprächen.

Die Beurteilung orientiert sich vor allem daran, inwieweit die SuS in der Lage sind, das eigene Vorgehen systematisch zu planen, Ergebnisse kritisch zu reflektieren, sachbezogen zu argumentieren und ggf. Hilfestellung anzunehmen.

### **Hausaufgaben**

Die Hausaufgaben dienen der Festigung, Sicherung und Vorbereitung des Unterrichts, sowie der Ausarbeitung von Lösungen und der Darstellung eigenständiger Leistung von SuS.

### **Referat**

Das Referat stellt ein individualisierendes Element in der Unterrichtsplanung und – durchführung dar. Bei der Erstellung und dem Vortrag sollen folgende Arbeitstechniken angewendet werden:

- Organisation des Arbeitsvorhabens
- Beschaffen, Zusammenstellen, Ordnen, Auswerten von themenbezogenem Informationsmaterial
- Gegliederter Aufbau, korrektes Zitieren, adäquate Form der Präsentation, freier Vortrag

### **Schriftliche Übungen**

Mögliche Formen schriftlicher Übungen im Fach Kunst können sein: Untersuchung eines bildnerischen Teilproblems (z.B. Kompositionsskizzen), Entwicklung von Interpretationsansätzen, Reflexion eigener Arbeitsergebnisse

Beurteilt wird neben der Qualität der Ausführung auch die Fähigkeit, eine Aufgabe in der vorgegebenen Zeit angemessen bearbeiten zu können.